

Stuttgart, 06.06.2016

Förderung Deutsch-Türkisches Forum e. V. in den Jahren 2016 und 2017

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Vorberatung	öffentlich	28.06.2016
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	06.07.2016

Beschlußantrag:

1. Das Deutsch-Türkische Forum e. V. erhält in den Jahren 2016 und 2017 eine Zuwendung von 100.000 EUR.
2. Der Aufwand wird im Teilergebnishaushalt 2016 und 2017 THH 410 – Kulturamt, Kontengruppe 430 – Transferaufwendungen, gedeckt.

Begründung:

Nach § 41 der Zuständigkeitsordnung (ZO) ist der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats für die Gewährung von institutionellen Zuwendungen für kulturelle, wissenschaftliche oder volksbildende Zwecke bei Folgebewilligungen jährlich wiederkehrender Zuwendungen über 290.000 EUR zuständig. Außerdem ist bei einer Erhöhung einer jährlich wiederkehrenden Zuwendung bis zu 160.000 EUR um mehr als 10 Prozent ebenfalls der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats zuständig. Die im Bereich der Interkultur zu fassenden Sachbeschlüsse werden im Rahmen dieser Vorlage getroffen, damit die betroffene Institutionen verbindlich wissen kann, mit welchen Zuwendungsbeträgen sie in den Jahren 2016 und 2017 rechnen kann.

Der Gemeinderat hat in der 3. Lesung der Haushaltsplanberatungen 2016/2017 am 18. Dezember 2015 beschlossen, die bisherige institutionelle Förderung des Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart e. V. in Höhe von 81.700 EUR um 18.300 EUR auf nun insgesamt 100.000 EUR zu erhöhen.

Mit erfolgreich im Stuttgarter Kulturkalender etablierten Kulturreihen wie den deutsch-türkischen Kabarettwochen im Renitenztheater, den Autorenlesungen im Literaturhaus und der Stadtbibliothek sowie den SiNEMA-Filmtagen im DELPHI

Arthaus Kino ist es dem Deutsch-Türkischen Forum Stuttgart (DTF) gelungen, ein breites Publikum für zeitgenössische Kultur aus der Türkei und das Schaffen von jungen deutsch-türkischen Künstlern zu begeistern. Auch die Bildungsprogramme wie das Agabey-Abla-Mentoringprogramm sowie das Flüchtlingshilfeprojekt „Merhaba in Stuttgart“ öffnen sich interkulturell durch gemeinsame Projekte und Veranstaltungen mit dem Kubi-S, den Philharmonikern und der Staatsgalerie. Im Zeichen der Verständigung stehen auch Kooperationen wie etwa ein gemeinsam mit der Initiative Kalimera Deutschland erstellter Film über die Schattenspieltradition in der Türkei und in Griechenland, der in der Ausstellung „Die Welt des Schattentheaters“ (2015/16) im Linden-Museum gezeigt wurde. Die Gesprächsabende der Reihe „BAKIŞ“ zu gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Themen im europäisch-türkischen Dialog runden das vielfältige Programm des DTFs ab.

Der Verein zog im Mai 2014 in größere Räumlichkeiten in die Hirschstraße 36. Er behält auch nach dem Umzug einen zentralen Platz in der Stadt. Für 2016 sind nun auch Kunstausstellungen in den neuen Räumlichkeiten geplant.

Das Geschäftsjahr 2015 konnte ausgeglichen abgeschlossen werden. Dies konnte jedoch nur mit dem Abbau von Rücklagen und der Umwidmung von Verwaltungspauschalen aus Projektförderungen realisiert werden.

Das Deutsch-Türkische Forum Stuttgart e. V. erhält für die Jahre 2016 und 2017 für das Agabey-Abla Projekt vom Jugendamt der LHS Stuttgart eine Förderung von 90.000 EUR.

Finanzielle Auswirkungen

Es handelt sich um den Haushaltsvollzug 2016 und 2017. Die Mittel sind im Haushaltsplan bei dem Sachkonto 43180000 Zuschüsse an den übrigen Bereich, Kontierung 417IKUL10 – Institutionelle Förderung veranschlagt.

Beteiligte Stellen

keine

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine

Erledigte Anträge/Anfragen

keine

Fritz Kuhn

Anlagen

keine

<Anlagen>

